بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

﴿وَعَدَ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا مِنكُمْ وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَيَسْتَخْلِفَنَّهُمْ فِي الْأَرْضِ كَمَا اسْتَخْلَفَ الَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ وَلَيُمَكِّنَنَّ لَهُمْ دِينَهُمُ الَّذِي ارْتَضَىٰ لَهُمْ وَلَيُبَدِّلَنَّهُم مِّن بَعْدِ خَوْفِهِمْ أَمْنًا يَعْبُدُونَنِي لَا يُشْرِكُونَ بِي شَيْئًا وَمَن كَفَرَ بَعْدَ ذَٰلِكَ فَأُولَٰئِكَ هُمُ الْفَاسِقُونَ﴾

Das zentrale Medienbüro

حزب التحرير
HIZB UT TAHRIR

Ausgabe Nr.: 1438 n. H. /04 | **Mittwoch, 6. Šaʿbān 1438 n. H.** | **03.05.2017 n. Chr.**

Pressemitteilung

Die Muslime sind eine Umma

Die Scharia erhebt die Gründung des Kalifats auf den Ruinen der Sykes-Picot-Entitäten zu einer Pflicht

(übersetzt)

Die algerischen und marokkanischen Behörden spielen weiterhin mit dem Schicksal der syrischen Flüchtlinge, die aus der Hölle des Tyrannen aš-Šāms, des amerikanischen Agenten Bashar al-Assad, fliehen. Amerika, das bereits zuvor die Verbrechen Hafiz al-Assads vertuschte, unterstützt nun seinen Sohn, um einen Völkermord an den Muslimen Syriens zu verüben. Dazu gehört mitunter die Belagerung und Vertreibung von Zivilisten, die sich gegen die Diktatur des Agenten Bashar wehren. Sie müssen zwischen dem Tod unter der Belagerung und der Flucht in die Wüste wählen.

Doch die Führer der Muslime in der Türkei, im Libanon, in Jordanien und in der Golfregion haben die Flüchtlinge um ein menschenwürdiges Leben gebracht. So weisen nach jüngsten Meldungen algerische und marokkanische Behörden die Zuständigkeit für die Flüchtlinge von sich und bezichtigen einander der Nichtwahrnehmung ihrer Pflicht. In Wahrheit entziehen sich beide ihrer Verantwortung gegenüber den Flüchtlingen; den zahlreichen syrischen Männern, Frauen und Kindern, die in der Grenzregion zwischen Algerien und Marokko gefangen sind und dort ihr Dasein fristen.

Für diese Herrscher ist das eine Schande! Es ist ein klarer Verstoß gegen das göttliche Gebot, als politische Einheit, als eine Umma zu agieren. Die Scharia verpflichtet die Muslime zur Unterstützung ihrer muslimischen Geschwister. Ein Muslim ist in einem muslimischen Land kein Fremder. Der Islam verbietet das Konzept des Nationalstaats, das uns von den westlichen Kolonialisten aufgezwungen wurde. Die Marionettenregierungen in unseren Ländern beschützen jedoch diese nationalistischen Gebilde mit ihren Sicherheitskräften und Soldaten, die mit Waffengewalt die sogenannte „illegale Grenzüberschreitung durch Flüchtlinge“ zu verhindern versuchen. Diese sind „illegal“ nach den Gesetzen von Sykes-Picot, die den Muslim zu einem Fremden in der eigenen Heimat machten, während diese Vasallenherrscher den Reichtum der Umma den westlichen Ländern und Konzernen unterwürfig zur Verfügung stellten. Sie öffneten den Kampfbombern der Kreuzritter unseren Luftraum, wodurch sie erst Angriffe gegen Muslime starten konnten. Sie erlaubten die Gründung von westlichen Militärbasen für Boden- und Luftoperationen, sodass eine Zerstörungswelle der nächsten folgte, und ließen viele Länder der islamischen Welt – von Afghanistan bis Marokko – in Flammen aufgehen.

Der Prophet (s) sprach:

«المُسْلِمُ أَخُو المُسْلِمِ لاَ يَظْلِمُهُ وَلاَ يُسْلِمُهُ، وَمَنْ كَانَ فِي حَاجَةِ أَخِيهِ كَانَ اللَّهُ فِي حَاجَتِهِ، وَمَنْ فَرَّجَ عَنْ مُسْلِمٍ كُرْبَةً، فَرَّجَ اللَّهُ عَنْهُ كُرْبَةً مِنْ كُرُبَاتِ يَوْمِ القِيَامَةِ، وَمَنْ سَتَرَ مُسْلِمًا سَتَرَهُ اللَّهُ يَوْمَ القِيَامَةِ» "

Der Muslim ist des Muslims Bruder; ihm darf er kein Unrecht antun noch darf er ihn im Stich lassen. Wer sich für die Sache seines Bruders einsetzt, für dessen Sache setzt Allah Sich ein. Und wer einen Muslim von einer Sorge befreit, den befreit Allah von einer der Sorgen am Tage der Auferstehung. Und wer einen Muslim nicht bloßstellt, den stellt Allah am Tage der Auferstehung nicht bloß.

Unser Volk in Algerien und Marokko!

Das Scharia-Prinzip besagt: *Was zur Erfüllung einer Pflicht unerlässlich ist, wird selbst zur Pflicht.* Die Scharia verpflichtet euch, euren Brüdern Unterschlupf und Unterstützung zu gewähren. Sie verlangt von euch außerdem, die vom Kolonialismus ins Leben gerufenen Nationalstaaten zu überwinden und als eine Umma zu agieren, die mit ihrer Glaubensordnung und einem Leben unter den Gesetzen Allahs geehrt wurde; eine Umma, die zu jener Beschreibung in einem richtig tradierten Hadith passt, die besagt, dass die Gläubigen in ihrem gegenseitigen Beistand „wie ein festes Mauerwerk sind, wo ein Ziegel den anderen stützt“. Wenn diese Vasallenherrscher sich weiterhin weigern, Allahs Gesetze anzuwenden, und an ihrer Unterwürfigkeit gegenüber dem Westen festhalten, dann verpflichtet euch die Scharia dazu, sie zu stürzen. Sodann sollt ihr einem Imam, einem Kalifen der Muslime, den Treueeid leisten. Dieser wird die Scharia im Inneren anwenden und das Schild sein, das die Ambitionen der Kolonialmächte abwehrt, die nur danach trachten, unsere Länder und Reichtümer zu kontrollieren.

Von Abū Bakr aṣ-Ṣiddīq (r) wird berichtet, der sprach: *Ich hörte den Propheten Allahs (s) sagen:*

«إِنَّ النَّاسَ إِذَا رَأَوْا الظَّالِمَ فَلَمْ يَأْخُذُوا عَلَى يَدَيْهِ أَوْشَكَ أَنْ يَعُمَّهُمُ اللَّه بِعِقَابٍ مِنْهُ»

Wenn die Menschen den Ungerechten sehen und ihn nicht aufhalten, so droht Allah, sie alle mit seiner Strafe zu erfassen.

Haltet also die tyrannischen Herrscher auf, verkündet ihnen die Wahrheit und drängt sie dazu, Allahs Gesetz zu implementieren, oder arbeitet mit jenen, die sich dafür einsetzen, sie zu ändern und das Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums zu errichten.

Dr. Osman Bakhach

Direktor des zentralen Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir